

# Notfunkrundspruch des DARC

Nr. 89 am Freitag dem 04.03.2016

**Redaktion:**

Stefan Scharfenstein, DJ5KX                      dj5kx@darc.de

**Rundspruch-Aussendung (SSB):**

Anton Öder, DG4AO                              dg4ao@darc.de

**Rundspruch-Aussendung (WINLINK):**

Hans-Peter Greil, DJ1CC                        dj1cc@darc.de

## Werte Notfunkfreunde!

**Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen**

**Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:**

**Ablauf:**

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation  
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation  
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung  
mit Angabe von  
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

---

## Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

**Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:**

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten Funkfreunden nach Anmeldung über [dj1cc@darc.de](mailto:dj1cc@darc.de) auch über das Winlink 2000-Netz zugesandt.

## **1. Allgemeine Gefahrenlage**

Die aktuelle Wetterlage kann der Internetpräsenz des Deutschen Wetterdienstes unter (14) entnommen werden.

## **2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC**

### **2.1 Einfaches Crossband-Relais und seine Einsatzmöglichkeiten**

Dr. Heinrich Heidt (DL7AOH) aus Bad Berk übersandte der Redaktion einen Aufbauvorschlag eines einfachen Crossband-Relais. Ferner beschreibt er seine Einsatzmöglichkeiten und die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Der Beitrag ist auf der Webseite des Referates (1) unter TECHNIK in voller Länge abrufbar.

### **2.2 Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages fordert Telefon-Notrufe auch bei Stromausfall ein**

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages (2) unterstützt die Forderungen, ein Telekommunikations-Notrufsystem zu schaffen, das auch im Falle eines Stromausfalls funktionsfähig ist. Wie aus der Begründung zur Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses hervorgeht, räumt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gewisse Risiken im Falle eines Stromausfalls ein.

### **2.3 Presseschau**

Haushams Amateurfunger rüsten für den Ernstfall auf (3).

## **3. Termine**

### **24. bis 26.06.2016, ganztägig**

Präsentation des DARC-Referates Not- und Katastrophenfunk anlässlich der HAM RADIO 2016 in Friedrichshafen  
Ansprechpartner: Hans-Peter Greil (DJ1CC)

### **25.06.2016, ganztägig**

Notfunktagung des DARC-Referates Not- und Katastrophenfunk anlässlich der HAM RADIO 2016 in Friedrichshafen  
Ansprechpartner: Stefan Pinschke (DL5DG)

## **4. Kurzberichte aus den Distrikten**

### **4.0 bundesweit**

Notfunkrundspruch Nr. 89 des DARC kommt aus Baunatal

Erstmalig wird der heutige Notfunkrundspruch des DARC e.V. aus den Räumlichkeiten des DARC e.V. an der Lindenallee in Baunatal in alle Welt ausgestrahlt.

Anlass ist das erste Arbeitstreffen des Referates unter Leitung von Stefan Pinschke (DL5DG) in der Geschäftsstelle. Dort nehmen sich die Teilnehmer u.a. Themen wie Ausrichtung des DARC-Notfunks, Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation auf der Hamradio 2016 an.

## Notfunktagung auf der HAM RADIO 2016

Am 25. Juni 2016 wird es während der HAMRADIO 2016 wieder eine Notfunktagung geben. Das DARC-Notfunkreferat möchte in gewohnter Weise ein interessantes und vielfältiges Vortragsprogramm anbieten. Hierzu werden Referenten gesucht, die dem interessierten Publikum (in den vergangenen Jahren zwischen 30 und 60 Personen) ein spezielles Thema aus ihrer Notfunkpraxis vorstellen möchten.

Die Vorträge sollten für eine maximale Dauer von 30 Minuten ausgelegt sein. Präsentationen können im Powerpoint- oder PDF-Format erstellt werden und sollten nicht mehr als 20 Folien beinhalten. Die Vortragssprache ist Deutsch oder Englisch. Grundsätzlich sind alle Themen mit Bezug zum Notfunk willkommen. Besonders erwünscht sind Beiträge zu praktischen Erfahrungen im Rahmen von Experimenten oder Übungen, Kooperationen mit Organisationen und Behörden des Katastrophenschutzes, zu neuartigen technischen Anwendungen (z.B. digitale Übertragungsverfahren, HAMNET und Stromversorgung) oder zu neuartigen Konzepten.

Vorschläge werden bis zum 15. Mai 2016 per E-Mail an [dl5dg@darf.de](mailto:dl5dg@darf.de) entgegengenommen. Die Präsentationen werden bis zum 19. Juni 2016 per E-Mail erbeten.

### **4.1 Sachsen-Anhalt**

Umfangreiche Aktivitäten

Am Abend des 06.01.2016 rief DL0NSA auf dem 70cm-Relais DB0PET in Halle/Saale zu einer Notfunkrunde auf. Es beteiligten sich 13 Funkfreunde aus den Distrikten Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Im Schulungsraum des THW Dessau wurde am 23.01.2016 eine Weiterbildung zur Nutzung APRS im Notfunk angeboten. Hansi (DG1HVL) erläuterte die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Es entstand lebhafte Diskussion, in der die Nutzung von APRS, z.B. zur Lagedarstellung im THW, erörtert wurde. Die Teilnehmer kamen aus den OV W10, W22 und W28 sowie dem THW Dessau.

Bei einer Zusammenkunft am 24.01.2016 von DARC-Mitgliedern aus dem Saalkreis und der Stadt Halle wurde der gegenwärtige Stand im Distrikt Sachsen-Anhalt durch den Notfunkreferenten des Distriktes W, Gert (DM7MA), dargelegt. Innerhalb der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Fragen der Teilnehmer beantwortet und auf die machbaren Möglichkeiten des Notfunkes hingewiesen. Ein Schwerpunkt der lebhaften Diskussion bildete die Suche nach Lösungen zur Gründung von Notfunkgruppen. Im Ergebnis bietet sich die Bildung von OV-übergreifenden Notfunkgruppen an.

### **4.2 Oberbayern**

Personelle Änderungen

Seit kurzem übt Hans-Peter Greil (DJ1CC) das Amt des Notfunkreferenten im Distrikt Oberbayern aus.

Er löste damit Karl Zagelmair (DL5MBU), der dieses Amt über sieben Jahre innehatte. Seine Funktion als Koordinator für die Distrikte B, C, T, U zum Bayerischen Staatsministerium und dem THW Landesverband Bayern, wird er weiterführen.

## Notfunkaktivitäten wurden vorgestellt

Einen der sonntäglichen Frühschoppen in Seehausen am Staffelsee nutzte der DARC-Ortsverband Garmisch-Partenkirchen (C03), um seine Mitglieder über die Notfunkaktivitäten im Distrikt Oberbayern zu informieren.

Nach einleitenden Worten des OVV Peter (DL1PN) referierte Peter (DJ1CC) über die Aktivitäten des zuständigen Referates im Distrikt C (Oberbayern). U.a. stellte er einen Notfunkkoffer mit der Möglichkeit der Winlink-Nutzung vor.

Christoph (DG1MIA) erläuterte folgend die Struktur der geplanten Zusammenarbeit mit dem DARC aus der Sicht des THW. Peter (DB7MJ) ergänzte mit seiner Berichterstattung über seine bisherige Zusammenarbeit mit dem THW in Schwaben (4).

### **4.3 Köln-Aachen**

Weiterer OV geht Kooperation mit örtlichem THW ein

In Anwesenheit von vielen Funkfreunden des DARC-Ortsverbandes Bad Honnef (G09) stellten Dirk Siebert, Ortsbeauftragter der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk in Bad Honnef, und Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Vorsitzender des DARC-Ortsverbandes Bad Honnef (G09), am 01.02.2016 die angedachte Kooperation vor.

Spontan entschlossen sich zehn Funkfreunde für eine ehrenamtliche Mitarbeit im THW (5, 6).

Mit diesem Schritt beschlossen die Bad Honnefer Funkamateure noch in diesem Jahr den Umzug von der Erzbischöflichen Realschule St. Josef an der Bismarckstraße in die THW-Unterkunft an der Quellenstraße in Bad Honnef.

### **4.4 Niedersachsen**

Notfunkreferent ernannt

Für den südlichen Bereich des Distriktes Niedersachsen hat der zuständige Distriktsvorstand, Reinhard Wienbrügge (DK7AT), zum Notfunk-Referenten ernannt. Reinhard hat durch seine vielfältigen Kontakte unter anderem zur Berufsfeuerwehr Göttingen dazu beigetragen, dass vor knapp zwei Jahren die Übung in einem ICE-Tunnel und die Darstellung des HAMNETs sehr positiv für den Amateurfunk verliefen (7).

### **4.5 Baden**

Winlink-Digipeater in Betrieb

Seit dem 04.02.2016 ist der 24/7 verfügbare Winlink-Digipeater der AG Notfunk Kurpfalz DB0ZZ auf der Frequenz 144,9125 MHz (JN49FK) in 104 Meter Höhe on air (8, 9, 10).

DB0ZZ wurde ins Leben gerufen, um die Notfallkommunikation via Email im Bereich Vorderpfalz und dem nördlichen Bereich von Nord Baden zu verbessern.

Technisch ist der Digipeater u.a. mit einem Winlink RMS Gateway, RMS-Relay, einer Mailweiterleitung über CMS und einer batteriegepufferten USV ausgestattet. Die

Ausstattung mit einem Solarpaneel ist angedacht. Natürlich ist auch eine Anbindung an das HAMNET geplant.

Der Digipeater wurde von Sysop Volker KÜch (DM9VK) aufgebaut.

#### **4.6 Berlin**

Neuerungen in Berlin

Am 13.03.2016 wurde in Berlin Michael „Mike“ Becker (DJ9OZ) zum Notfunkreferenten des Distrikts Berlin ernannt.

Gleichauf wurde beschlossen, eine Notfunk-Klubstation für den Distrikt D mit dem Rufzeichen "DL0NFD" zu beantragen.

Das Rufzeichen für die bisherige Notfunkstation in Berlin "DA0EC" kann nach einmaliger Verlängerung als DA-Rufzeichen nicht noch einmal verlängert werden und läuft im Herbst 2016 aus.

### **5. Information aus dem Ausland**

#### **Taiwan**

Ein Erdbeben der Stärke 6,4 hat am 06.02.2016 die gesamte Insel Taiwan erschüttert. Seit dem Ereignis wurde auf 7060 kHz Notfunkverkehr abgewickelt, größtenteils mit geringer Sendeleistung. Auch die VHF- und UHF-Bänder werden im Nahbereich für Notfunkverkehr genutzt.

#### **Schweden**

Die Freiwillige Radioorganisation (FRO) in Schweden ist ein Verband der nach dem Krieg von Funkamateuren gegründet wurde, um die schwedische Totalverteidigung und damit die Neutralität zu unterstützen. Sie wird heute vom Staat u.a. über den Verteidigungshaushalt unterstützt und finanziert. Demnächst wird die FRO demnächst auch Amateurfunkprüfungen durchführen können (11, 12, 13).

#### **... soweit die aktuellen Meldungen.**

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

- a) **Österreich**  
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM). Vorlog ab ca. 19.20 Uhr.  
Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt
  
- b) **Italien/Südtirol**  
Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

**Nächste Notfunkrunde  
(90. Runde)  
am Freitag, dem 01.04.2016  
ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)  
auf 3.643 KHz (+/- QRM)  
Vorlog ab 16:30 Uhr UTC**

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein  
schönes Wochenende.

**Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr**

Linkverweise:

- (1) <http://www.darc.de/referate/notfunk/>
- (2) <http://www.bundestag.de/presse/hib/201601/-/403852>
- (3) <http://www.merkur.de/lokales/region-miesbach/hausham/neuer-antennenmast-brenten-haushams-amateurfunger-rueten-erstfall-6089944.html>
- (4) <http://www.darc-c03.de/>
- (5) <http://www.thw-badhonnef.de/>
- (6) <http://www.darc.de/distrikte/G/09>
- (7) <http://www.darc.de/distrikte/h/rundspruch/>
- (8) [www.dm9vk.darc.de](http://www.dm9vk.darc.de)
- (9) [www.dk4wn.de](http://www.dk4wn.de)
- (10) <http://www.darc.de/distrikte/a/10/notfunk-kurpfalz/>
- (11) <http://fro.se/in-english>
- (12) <http://fro.se/>
- (13) <https://www.youtube.com/watch?v=ZYjWqej2nLw>
- (14) [http://www.dwd.de/DE/Home/home\\_node.html](http://www.dwd.de/DE/Home/home_node.html)